

Kinder ernähren sich falsch, Klöckner sieht deshalb "Nachholbedarf" bei Lehrern und Pädagogen

Beitrag von „Lindbergh“ vom 7. Juli 2019 10:13

Diese Frau Klöckner darf gerne mal von ihrem Politikerdeputat eine halbe Stelle für eine Lehrtätigkeit für ein Jahr abknapsen und ihre Weisheiten an Schulen verbreiten. Dann kann sie ja mal sehen, wie praxisnah ihre Rratschläge sind. Inzwischen betreibt jeder Grundschullehrer (und sicher auch Förder- und Hauptschullehrer) Ernährungslehre innerhalb des Unterrichts und die bildungsnahe Familien wird das auch sicher interessieren mit der Ernährungspyramide und genug trinken etc. Wenn jedoch eine sozial schwächere Familie darauf beharrt, dass Weißmehlbrötchen mit Nutella und Eistee gesund sei, dann wird es schwierig, als Grundschullehrer etwas dagegen auszurichten.